



Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft - Ein Überblick

Olaf Siegert

Stv. Sprecher des Leibniz-AK Open Access;
Open-Access Beauftragter

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Leibniz-Open-Access-Workshop, ZMT Bremen, 16.09.2015

Übersicht

1. Die Entwicklung von Open Access als Thema
2. Die Open-Access-Aktivitäten im Einzelnen
 - a. LeibnizOpen
 - b. Open-Access-Journals
 - c. Fachbezogene Open-Access-Infrastrukturen
 - d. Weitere Open-Access-Aktivitäten
3. Rolle des Arbeitskreis Open Access
4. Fazit

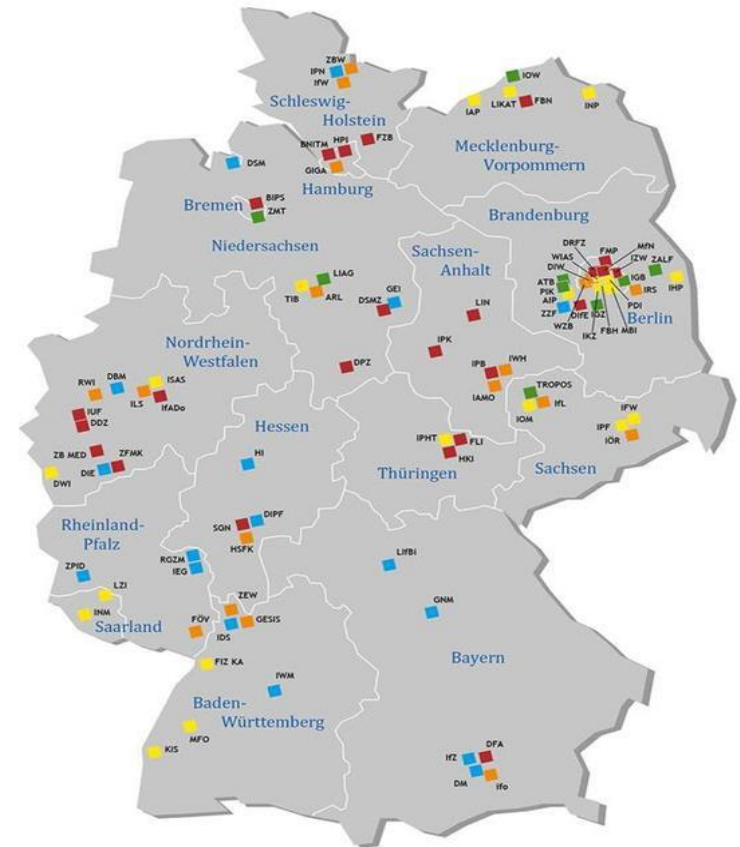
Intro: Die Leibniz-Gemeinschaft im Überblick (a)

- Eine der 4 großen außeruniversitären Forschungsorganisationen in Deutschland (neben Max-Planck, Helmholtz und Fraunhofer)
- Wissenschaftliche Exzellenz und gesellschaftliche Relevanz
- 89 Institute aus fast allen Wissenschaftsbereichen
- Besonderheit: 8 Forschungsmuseen & 18 Infrastruktureinrichtungen
- 18.100 Beschäftigte, darunter 9.200 Wissenschaftler/innen
- Gesamtetat: 1,64 Milliarden Euro
- Grundsätzliche Evaluierung jedes Instituts alle 4-7 Jahre
- Interne Drittmittelförderung (Förderlinien „Leibniz-Wettbewerb“ und „Strategische Vorhaben“)
- Leibnizweite **Open-Access-Leitlinie**
- **LeibnizOpen** als „Open-Access-Schaufenster“ (25.000 Publikationen)

Intro: Die Leibniz-Gemeinschaft im Überblick (b)

Fachliches Profil

- Sektion A - Geisteswissenschaften und Bildungsforschung
- Sektion B - Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften
- Sektion C - Lebenswissenschaften (Fokus auf Biodiversität und Gesundheitsforschung)
- Sektion D - Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften
- Sektion E - Umweltwissenschaften



Leibniz-Institute 2014



1. Die Entwicklung von Open Access als Thema

- 2003 Unterzeichnung der Berliner Erklärung
- 2005 Gründung eines Arbeitskreises Open Access
- 2007 Verabschiedung einer Open-Access-Leitlinie

Zur Förderung von Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft haben ihre Mitglieder eine gemeinsame Leitlinie beschlossen:

- Forschungsergebnisse aus der Leibniz-Gemeinschaft sollten möglichst digital publiziert werden und frei zugänglich sein. Veröffentlichungsform, -ort und -weise sind den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern freigestellt. Empfohlen wird die Publikation von Forschungsergebnissen nach dem Open-Access-Modell.


- 2011 Onlinegang von LeibnizOpen
- 2013 Erster Journalmanagement-Workshop
- 2015 Open-Access-Mandat für Leibniz-Wettbewerb

2. Die Open-Access-Aktivitäten im Einzelnen

a) LeibnizOpen


- Zentraler Zugang zu den Open-Access-Publikationen der Leibniz-Institute
- Derzeit sind 68 Institute mit Publikationen in LeibnizOpen vertreten (über 25.000 Volltexte)

LeibnizOpen
Publikationen aus der Leibniz-Gemeinschaft

HOME SUCHE BLÄTTERN ÜBER LEIBNIZOPEN FÜR LEIBNIZ-INSTITUTE KONTAKT IMPRESSUM DE / EN 

LeibnizOpen durchsuchen

Suchen Sie in unserem Bestand von insgesamt 25771 Dokumenten:



LeibnizOpen

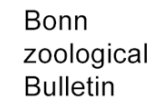
Herzlich willkommen bei LeibnizOpen, dem zentralen Open-Access-Portal der Leibniz-Gemeinschaft.

Sie finden auf diesen Seiten frei verfügbare digitale Publikationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zahlreicher Leibniz-Institute. Auf diese Weise fördert die Leibniz-Gemeinschaft den offenen Zugang zu wissenschaftlichen Informationen und deren freien Austausch.

2. Die Open-Access-Aktivitäten im Einzelnen

b) Open-Access-Journals

- 35 Leibniz-Institute geben 80 eigene Fachzeitschriften heraus
- Davon 39 Journals mit ihren Beiträgen frei im Internet verfügbar
- 10 weitere Journals haben frei zugängliche digitale Archive
- 6 der Open-Access-Journals verfügen über einen Impact Factor



2. Die Open-Access-Aktivitäten im Einzelnen

c) Fachbezogene Open-Access-Infrastrukturen

- Infrastrukturen für Open-Access-Journals:
 - Medizin: GMS-Plattform (ZB MED)
 - Psychologie: PsychOpen-Plattform (ZPID)

- Disziplinäre Repositorien:
 - Sozialwissenschaften: SSOAR (GESIS)
 - Wirtschaftswissenschaften: EconStor (ZBW)
 - Pädagogik: pedocs (DIPF)



2. Die Open-Access-Aktivitäten im Einzelnen

d) Weitere Open-Access-Aktivitäten

- Rabatt-Verträge für Open-Access-Journals (z.B. BioMed Central)
- Veranstaltungen und Workshops zum Thema
- Open Access dauerhaft strategisch bei Leibniz verankern (z.B. als Kriterium bei Evaluierungen und internen Förderprogrammen)
- Lobbying für Open Access in der Wissenschaftspolitik

=> Koordination durch Leibniz-Arbeitskreis Open Access

3. Die Rolle des Arbeitskreis Open Access

- Gründung des AK Open Access 2003
- Offenes Prinzip (jedes Institut kann sich beteiligen)
- derzeit ca. 40 Mitglieder
- 2 Treffen pro Jahr
- Mailingliste
- Arbeitsgruppen zur Umsetzung spezieller Themen (z.B. LeibnizOpen)

3. Die Rolle des Arbeitskreis Open Access

Aktivitäten:

- Koordination der Leibniz-OA-Aktivitäten
- Durchführung von Veranstaltungen
- Mitarbeit bei IPOA und OA-Tage
- Lobbying für OA-freundliche Strukturen bei Leibniz
- Erarbeitung von Vorlagen und Informationsmaterialien für Institute
- Ansprechpartner für Geschäftsstelle und Präsidium
- Vernetzung und Vertretung von Leibniz-Interessen in OA-Gremien auf nationaler und internationaler Ebene (Allianz-Initiative; DINI; ScienceEurope)
- Austausch mit anderen Forschungsorganisationen

3. Die Rolle des Arbeitskreis Open Access

Durchführung von Veranstaltungen:

- Leibniz-interne Fortbildungen zum Thema Open Access
- Verschiedene Workshops zum Thema Journalmanagement (Bildung einer neuen Community)

**Erfolgreiches Journal-Management:
Potentiale durch Open Access!**

**Workshop für Leibniz-Institute
31.1./1.2.2013, Berlin**



Programm

**Fortbildungsveranstaltung der Leibniz-Gemeinschaft
zu Open Access / Urheberrecht**

Ort: Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin,
1. Stock, Raum 1.15

Zeit: 06. März 2014, 09:00 bis 17:30 Uhr
07. März 2014, 09:00 bis 13:00 Uhr

3. Die Rolle des Arbeitskreis Open Access

Lobbying für OA-freundliche Strukturen bei Leibniz:

- Berücksichtigung von Open Access bei jährlicher Datenabfrage
- Open-Access-Mandat bei Leibniz-Wettbewerb (ab 2016 müssen alle Projektnehmer ihre Projektergebnisse OA-konform publizieren)
- Berücksichtigung von Open Access bei den Evaluierungskriterien (in Vorbereitung)
- Leibniz-interner OA-Publikationsfonds

3. Die Rolle des Arbeitskreis Open Access

Erarbeitung von Vorlagen und Informationsmaterialien für Institute:

- Mustervorlage für eine institutionelle Open-Access-Policy
- Vertragszusatz für Publikationsverträge mit Verlagen
- Open-Access-Informationspaket
- Flyer: LeibnizOpen, Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft (in Arbeit)

3. Die Rolle des Arbeitskreis Open Access

Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene

- 2 Mitglieder des AK OA vertreten Leibniz national in der *AG Open Access der Allianz der Wissenschaftsorganisationen*
 - Das nationale Fachgremium für Open-Access-Fragen
 - Berät die Wissenschaftspolitik (z.B. BMBF, Landesregierungen)
 - Formuliert Handreichungen und Guidelines (z.B. zu Publikationsfonds)
 - Betreibt Lobbying (z.B. bei Reform des Urheberrechts)

Schwerpunktinitiative
"Digitale Information"
der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

3. Die Rolle des Arbeitskreis Open Access

Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene

- Der Sprecher des AK OA vertritt Leibniz auf europäischer Ebene in der *Working Group on Open Access to Scientific Publications* von Science Europe
- Europäischer Zusammenschluss von Forschungsförderern und Forschungsorganisationen
- Lobbying gegenüber der europäischen Wissenschaftspolitik
- Erarbeitung von Statements und Guidelines



4. Fazit

- Open Access ist bei Leibniz bereits seit 2003 ein Thema (Berliner Erklärung)
- Größere Dynamik in den letzten 5 Jahren
 - Start von LeibnizOpen
 - Interaktion auf Allianz-Ebene
 - Intensivere Kooperation zwischen AK OA, Geschäftsstelle und Präsidium
 - OA-Mandat bei Leibniz-Wettbewerb
 - Mehr Aktivitäten auf Institutsebene
- Ziele für die Zukunft:
 - OA als Evaluierungskriterium
 - Noch breitere Umsetzung von OA auf Institutsebene

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Olaf Siegert
ZBW - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg

T: +49-40-42834-290
o.siegert@zbw.eu

